

Lysette Starke

„Schönheit ist wahrhaftig, authentisch, tiefgründig, kritisch und revolutionär. Das menschliche Bedürfnis nach Schönheit und Harmonie treibt mich zur Kunst“

1970	in Thüringen geboren
1989	Abitur in Dresden
1989/90	Studium Germanistik/Kunst an der Pädagogischen Hochschule in Dresden
1990/92	Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Dresdner Bank in Hanau
Seit 1992	Bei der Dresdner Bank in Frankfurt angestellt
1998	Abschluss als Bankbetriebswirtin



Künstlerische Entwicklung

1989/90	Studium Künstlerische Praxis bei Werner Schellenberg PH Dresden
Winter 90/91	Studienreise „Aktzeichnen“ nach Kufstein/Tirol
1991/92	Aktzeichnen bei Beate Hübner in Flörsbachtal
Seit 2000	Aktzeichnen und Aktmalerei bei Joachim Mennicken in Hanau
März 2006	Ausstellung in der Galerie Babylon in Hainburg/Main

Die Werke von Lysette Starke leben von ihrer klaren, lebendigen Linie. Mit temperamentvollem Strich stellt sie die in ihren Aktzeichnungen dargestellten Frauen in einem besonderen Spannungsumfeld dar: verletzlich und selbstbewusst zugleich, Schönheit und Harmonie der Individuen jedoch nie aus dem Auge verlierend.

„Meine Intention ist das kreative Arbeiten an sich, ich habe keine höhere Botschaft. Ich möchte in erster Linie etwas vom Wesen des abgebildeten Menschen und seiner individuellen Schönheit wiedergeben – klar, direkt und unverhüllt“, erklärt Lysette Starke den Antrieb für ihre Kunst: „Dabei liegt für mich Schönheit vor allem in der Natürlichkeit und Einfachheit“.

Theoretisch befasste sich die gebürtige Thüringerin hauptsächlich mit den Künstlern der „Brücke“, zeitgenössischen Dresdner Künstlern und der russischen Avantgarde. Im Zuge der Deutsche Einheit gab sie schließlich ihr Kunststudium auf, wechselte die Profession und wurde Bankerin. Das Brücke-Motto „Malen als innere Notwendigkeit“ bestimmte jedoch weiterhin ihr Leben. Den Anstoß, wieder Akt zu zeichnen, gab schließlich der Besuch einer Kunstausstellung.

Motiviert durch Freunde und Familie, mit ihren Werken an die Öffentlichkeit zu gehen, präsentierte Lysette Starke ihre Arbeiten erstmals im März 2006 in Form einer öffentlichen Ausstellung in der Galerie Babylon in Hainburg am Main.